



Im Dezember 2011

Jahresbericht 2011 des Präsidenten

Liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden

Im politischen und wirtschaftlichem Umfeld ist wieder einiges in Bewegung. Politisch sind die Nationalrats- und Ständeratswahlen mit einigen Ueberraschungen über die Bühne. Wirtschaftlich, ich erlebe es aus meinem direkten Job heraus, beginnt bereits eine weitere Rezession. Firmen stellen auf Kurzarbeit um, Firmenschliessungen wurden ebenfalls schon eingeleitet. Die Währungsproblematik macht unserer Industrie gewaltig zu schaffen. Von den weltweiten politischen Unruhen ganz abgesehen. Und, und und,..... Das 2012 dürfte aus meiner Sicht wiederum ein sehr schweres Jahr werden. Brauchen wir unseren gesunden Menschenverstand, versuchen wir das Beste aus unserer eigenen Situationen zu machen und lassen uns nicht in Panik versetzen. Fazit aus meiner Sicht ist: Wir haben aus der letzten Rezession nichts gelernt! Dies ist alleine daraus ersichtlich, dass die nächste Krise, und diesmal reden wir von einer Währungskrise, nach nur 1 ½ Jahren bereits wieder ansteht. Helfen wir einander!

Unser 52. Türggenschiesen war auch in diesem Vereinsjahr wieder ein Erfolg. Ein Erfolg deshalb, weil es uns einmal mehr gelungen ist, die Teilnehmerzahl zu halten. Dies ist nicht selbstverständlich! Bei dieser Gelegenheit rufe ich Euch einmal mehr in Erinnerung, dass wir nur diejenigen Vereine an unserem Türggenschiesen begrüssen können, bei welchen wir auch Ihren eigenen Anlass zahlreich besuchen! Diesbezüglich eine positive Feststellung meinerseits: Der gemeinsame Besuch unserer auswärtigen Schiessanlässe hat sehr gut geklappt und unser Verein wurde auch intensiver wahrgenommen! Dies ist wichtig und zählt! Wir hinterlassen beim gastgebenden Verein einen besseren und nachhaltigeren Eindruck. Dies sollte im 2012 weitergeführt und noch intensiviert werden! Was heisst: Versucht Euch jeweils an den Terminvorschlag von Carmen anzulehnen!

Als nächster Event stand die Organisation und Durchführung des eidg. Pistolenfeldschiesens innerhalb unseres Schiessbezirkes an. Somit war schnell klar, dass ende Mai alle von uns ein weiteres Mal in die Hosen mussten, um einen reibungslosen und unfallfreien Anlass hinzubringen. Dieser Anlass bereitet mir als Präsident doch immer noch schlaflose Nächte, sind doch Teilnehmende an diesem Grossanlass zu erwarten, welche sich sonst nicht um diesen Sport bemühen. Um so mehr ein riesen grosses Dankeschön an alle und ein Kompliment für Eure aktive Mitarbeit. Das oberste Ziel, 100% Sicherheit = Unfallfrei, wurde erreicht! Wir sind ein starkes Team ☺ !

Schlag auf Schlag stand das Ennetbadener Schul- und Dorffest am Wochenende vom 2.-4. September vor der Türe. Einziger Unterbruch ergab sich durch die Schulferienzeit. Die vorangegangenen Vorbereitungsarbeiten innerhalb unseres Vereins-OK's und dem OK des Festkommittees begannen allerdings bereits im 2010. Nach den Sommerferien wurde es jedoch ernst. Am Samstag, 27. August traf man sich auf dem Schulhausplatz in Ennetbaden zum Aufbau unserer 10m Schiessanlage für Luftgewehre. Alle, speziell möchte ich die Mitarbeit unserer JuniorenInnen erwähnen, pakteten tatkräftig zu und so konnte man gute Dinge der bevorstehenden Abnahme durch den Schiessoffizier vom kommenden Dienstag entgegen sehen. Weitgefehlt; ich mache es kurz! Was in der Woche vor dem Fest betreffend Vorschriften im Sicherheitsbereich, Kompetenzbereich Schiess Of bzw. Eidg. Schiess Of etc alles abging, möchte ich nicht näher ausführen. Das ok für den Betrieb der Schiessanlage unter noch zu erfüllenden baulichen Auflagen bekam ich per Telefon am Freitagmorgen des 2. Septembers. Das Team vom Bauamt Ennetbaden half schlussendlich im finalen Endspurt bei den Bauten mit und ermöglichte schlussendlich, dass ich am 2. September um 18:00Uhr mit gutem Gewissen „Feuer frei“ geben konnte. Hier meinen speziellen Dank an Stefan Gangl und Urs Wagner sowie an den Schiess Of, Thorsten Schlüsselburg, der uns noch zusätzlich mit seinem persönlichen Engagement und Material seitens seines Arbeitgebers unterstützt hat. Fazit: Unsere Attraktion fand grossen Gefallen. Dazu trug natürlich auch das lukrative Angebot, die Verlosung eines iPad2 unter allen Teilnehmenden, welche eine Minimale Punktzahl erzielt hatten, bei. Der Gewinner dieses iPad2 war Timo Graf, der jüngste Sohn des Gemeindeammans von Ennetbaden. Hier den Link zur „Ennetbadener Post“ http://www.ennetbaden.ch/uploads/tx_userpdflist/EP_2011.05_def_Web.pdf mit zusätzlichen Detailinformationen. Fazit: Die Pistolensektion Ennetbaden hat an diesem Fest für die Bevölkerung eine hervorragende Visitenkarte abgegeben. Unser Ziel, dass wir als Verein nicht nur von der Gemeinde profitieren wollen, sondern auch bereit sind, sich bei einem solchen Anlass aktiv zu beteiligen, haben wir zusätzlich damit unterstrichen, dass wir verantwortlich waren für den Behördenapéro vom Samstag, 3. September nach dem offiziellen Eröffnungsakt. Unser Apéroteam mit Carmen Zelzer, Bruna Kocher, Monika Müller, Shea Heller, Inge Thut, Urs Wagner und mir hatten alle Hände voll zu tun. Alles klappte bestens! An alle, welche in irgend einer Art an diesem Dorffest mitgeholfen haben, meinen grossen Dank und Anerkennung für all die TOP Leistungen!



Im Dezember 2011

Die Freiluftsaison im Juniorenbereich begann für einige mit dem Besuch des Trainingslagers in Kreuzlingen, welches vom 10.-15. April stattgefunden hatte. Anschliessend wurden einige Schiessanlässe in der Region besucht, gleichzeitig intensiv einmal pro Woche im Training gearbeitet. Höhepunkt war die Teilnahme unserer JuniorenInnen am eidgenössischen Jugendfinal in Stans (Pistole 25m). In Stans brachte man es nicht fertig, den Betrieb einer Schützenstube und somit ein Verpflegungsangebot für die 21 teilnehmenden SchützenInnen und Begleitpersonen anzubieten. Die Gründe waren rasch bekannt: Die dafür verantwortliche Person hat ihre Aufgabe nicht erfüllt. Mein entsprechender Kommentar anlässlich des Rangverlesens in Buochs wurde zur Kenntnis genommen und an die richtige Adresse beim SSV platziert. Doch all diese Umstände hinderten unsere JuniorenInnen nicht, sich mit guten Leistungen zu präsentieren. Das Programm bestand aus einem halben C-Match (eine Probeserie, 3 Serien à 5 Schuss in je 5 Minuten Präzision und dem Duellteil bestehend aus einer Probeserie und drei Serien à 5 Schuss in 3/7sek). Den Final bestritten die 8 besten Junioren nach dem Vorprogramm. Rangliste nach dem Vorprogramm: 3.Hauptli Cédric (268); 6.Kellermann ArieH (250); 7.Müller Fabian (249). Der 25m Final wurde mittels einer Probeserie (5 Schuss Duell) und 10 Wettkampfschüssen, einzeln in zehn einzelnen Duelleinheiten von 7/3/sek absolviert; heisst: Die Scheiben waren 7sek unsichtbar und 3sek sichtbar! Nachfolgend die Schlussrangliste: 1.Suter Dominc (SSV Junioren-Nachwuchskader) 376 (281+95); 2.Hauptli Cédric 362.8 (268+94.8); 4.Kellermann ArieH 340 (250+90); 8.Müller Fabian 334.9 (249+85.9); 14.Albrecht Patrick 224; 17.Hauptli Janine 211. Diese guten Leistungen führten zu einem hervorragenden Saisonabschluss innerhalb unserer gemeinsamen Nachwuchsausbildung im Bezirk Baden. Das Leiterteam, bestehend aus Wolfgang, Sandra, Chantal und mir, haben gute Arbeit geleistet. Darauf bauen wir auf!

Das diesjährige Pistolen – Rütli-schiessen war wiederum ein gelungener Anlass bei sehr schönem Wetter. Unserem diesjährigen Bechergewinner, Paolo Carlet, gratuliere ich an dieser Stelle nochmals. All seine KameradenInnen waren um seinen Erfolg sehr bemüht, es wurde wirklich nichts dem Zufall überlassen. Selbst der Aufbewahrungsort der Munition wurde bis zuletzt mehrmals durch Anwesende unseres Vereines überprüft und auf Vollständigkeit kontrolliert. In die Notfallplanung wurde auch der Austausch eines kompletten Magazins einbezogen! Paolo, verliere mir blos den Becher nicht ☺!

Ausblick 2012

- Gute Arbeit im Juniorenbereich leisten (Saisonstart mit dem Trainingslager AGSV vom 10. – 14. April in Kreuzlingen)
- 53. Türggenschüssen
- Besuch von Wettkämpfen des Aarg. Schiesssportverbandes, Abt. Leistungssport, mit unseren JuniorenInnen
- Vereinsteilnahme mit unseren Junioren am Kantonalen Schützenfest im Fricktal (Mitte Juni – Mitte Juli)

Schlusswort: Ein sehr aktives Vereinsjahr gehört mit dem bevorstehenden Jahreswechsel der Vergangenheit an. Ich bin wirklich Stolz, Präsident eines solchen Vereines sein zu dürfen. Die anfallenden Arbeiten sind auf mehrere Schultern verteilt und werden zur vollen Zufriedenheit aller erledigt. Speziellen Dank an meinen Vorstand und an all die vielen guten Helferinnen und Helfer, welche immer noch zusätzlich im Hintergrund wirken.

Einen grossen Dank gebührt auch meinem Nachwuchsleiterteam. Wir sind ein tolles Team und die Erfolge unserer JuniorenInnen motivieren uns, weiter für den Nachwuchs zu arbeiten. Unser Konzept, vereinsübergreifend und zentral unseren Nachwuchs zu fördern ist ein Erfolg. Dass dies jedoch möglich ist, verdanken wir dem Verständnis und Unterstützung aller Mitglieder unseres Vereines; dies ist nicht selbstverständlich.

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden; neben all den sportlichen Ambitionen welche sich Jede/Jeder als persönliches Ziel vornimmt, pflegt die Kameradschaft! In diesem Sinne wünsche ich uns eine erfolgreiche und unfallfreie Schiesssaison 2012.

Mit freundlichen Grüssen
euer Präsident
Markus Thut